



Pressemeldung

(Sperrfrist 30.09.2022, 21:30 Uhr)

Deutscher Kinderschutzpreis für Krisenchat.de

Auf Initiative der Deutschen Kinderschutzstiftung Hänsel+Gretel und acht weiterer Kinderschutz-Organisationen wird der Deutsche Kinderschutzpreis regelmäßig Menschen, Initiativen und Projekten verliehen, die sich durch besondere Leidenschaft, Kreativität und Professionalität im Kinderschutz auszeichnen. Der Impulspreis soll deutschlandweit herausragende Initiativen und Menschen würdigen und an Politik, Gesellschaft und Medien das unmissverständliche Signal senden, dass Kinderschutz und die verfassungsmäßig garantierten Kinderrechte in Deutschland höchste Priorität haben.

„Der Deutsche Kinderschutzpreis soll den Kinderschutz stetig präsent halten und in der Bürgerschaft eine Haltung fördern, die jeden einzelnen Bürger und jede einzelne Bürgerin veranlasst, hinzuschauen und sich um den Schutz der Kinder zu kümmern. Die Partner-Organisationen sind davon überzeugt, dass das vor allem durch die Würdigung herausragender und Mut stiftender Beispiele gelingt“, sagt Jerome Braun, Initiator des Preises und Geschäftsführer der Deutschen Kinderschutzstiftung Hänsel+Gretel, im Rahmen der 25-Jahre Jubiläumsveranstaltung der Stiftung in Karlsruhe. Er ergänzt: „Solange nicht jeder Ort in Deutschland dem Kinderschutz höchste Priorität einräumt und solange die einmal jährlich veröffentlichte polizeiliche Kriminalstatistik mit mehr als 15.000 erfassten betroffenen Kindern von sexualisierter Gewalt nur an diesem Tag der Veröffentlichung Fassungslosigkeit verursacht und noch viel zu wenig Handlung auslöst, so lange dürfen wir nicht aufhören uns für den Schutz der Kinder einzusetzen.“

Schauspielerinnen Rebecca Immanuel und Moderatorin des abendlichen Talks: „Zukunftsblick Kinderschutz“ sagt: „Wir brauchen überall in Deutschland ‚Kinderschutznester‘, also ‚sichere Orte‘ wo Kinder gesund und ohne Gewalterfahrung aufwachsen und bezieht sich dabei auf den Preis, der ein Kinderschutznest symbolisiert“. Sie ergänzt: „Leider gibt es diesen Schutz für Kinder immer noch viel zu wenig, wenn laut der Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM) ein bis zwei Kinder in jeder Schulklasse von sexualisierter Gewalt betroffen sind, müssen wir als Gesellschaft inklusive der Politik noch viel mehr dafür tun, damit Kinder in Deutschland geschützt aufwachsen und jederzeit Hilfe bekommen.“

Schauspieler Florian Stetter hat den Deutschen Kinderschutzpreis Kai Lanz, einem der Mitgründer von Krisenchat.de, überreicht und sagt: „ich bin tief beeindruckt von der substanziellen Arbeit von Krisenchat.de aber vor allem von der Schnelligkeit, wie junge Menschen heute anpacken und unsere Gesellschaft auf diese Weise prägen; bitte mehr davon!“. Ipad-Magier Simon Pierro fasst in seiner Laudatio per Videobotschaft die Argumente und die einstimmige Entscheidung der Jury für Krisenchat.de, als erste Preisträger-Organisation des Deutschen Kinderschutzpreises, zusammen.

„Die Partner-Organisationen und gleichzeitig Jurymitglieder finden, dass Krisenchat.de seit Mai 2020 außerordentliches für Kinder und Jugendliche in Deutschland und auch in der Ukraine geleistet hat. Krisenchat.de hat nicht zu zugelassen, dass zwei der größten Krisen nach dem zweiten Weltkrieg Kinder in Deutschland, Geflüchtete und Kinder im Krisengebiet noch mehr belasten, als dies ohnehin geschieht. In der Corona-Pandemie hatten drei 18-jährige Schüler die Idee, Kindern und Jugendlichen rund um die Uhr -also 24/7- Hilfe in persönlichen Krisen zu bieten. Sie haben einfach angepackt und sich in dieser kurzen Zeit zu einer wichtigen Säule des Kinder- und Jugendschutzes in Deutschland entwickelt. Krisenchat.de erreicht aktuell mit 430 Ehrenamtlichen und einem professionellen hauptamtlichen Team junge Menschen da, wo diese sind, in der digitalen Welt. Seit Mai 2020 wurden laut eigenen Angaben über 50.000 Beratungen durchgeführt und damit mehr als 2 Mio. Nachrichten ausgetauscht“.

Auch Ex-Ministerpräsident u. Stiftungsschirmherr Günther H. Oettinger, Staatssekretär, MdL Volker Schebesta und Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup gratulierten der Stiftung zu ihrem 25-jährigen Jubiläum sowie Krisenchat.de zum Gewinn des ersten Deutschen Kinderschutzpreises. Günther H. Oettinger sagt: „Wir haben soeben im „Zukunftsblick Kinderschutz“ mehr als deutlich die Dramatik der Situation von Kindern und die Herausforderungen für den Kinderschutz vor Augen geführt bekommen. Da tut es gut, zu sehen, dass unsere Deutsche Kinderschutzstiftung Hänsel+Gretel gemeinsam mit Partner-Organisationen die Initiative für den Deutschen Kinderschutzpreis ins Leben gerufen hat. Nur das Anpacken, nicht das Wegsehen bringt den Kinderschutz voran“.

TV-Spot „Deutscher Kinderschutzpreis“: <https://youtu.be/Y4igFMQvQN8>

Bildnachweis: Micha Roth, honorarfrei abdruckbar

Webseite: www.deutscher-kinderschutzpreis.de

Pressekontakt:

Deutsche Kinderschutzstiftung Hänsel+Gretel

Jerome Braun

Tel. 0721-66985659, Mobil 0171-5285321

E-Mail: j.braun@haensel-gretel.de

www.haensel-gretel.de

Der **Deutsche Kinderschutzpreis** ist ein Projekt der Deutschen Kinderschutzstiftung Hänsel+Gretel gemeinsam mit Partner-Organisationen:



Partner-Organisationen/Jury (Ansprechpersonen):

1. Deutsche Kinderschutzstiftung Hänsel+Gretel (Jerome Braun)
2. Athleten Deutschland e.V. (Dajana Eitberger)
3. Act (Prof. Dr. Dr. Klaus Beier)
4. Deutscher Präventionstag (Prof. H.c. Erich Marks)
5. Deutsche Gesellschaft für Prävention u. Intervention (DGfPI) (Prof. Dr. Wolfgang Feuerhelm)
6. Deutsche Gesellschaft für Kinderschutz in der Medizin (Dr. Bernd Herrmann)
7. Deutschsprachige Gesellschaft für Psychotraumatologie
8. Innocence in Danger e.V. (Julia von Weiler)
9. World Childhood Foundation Deutschland (Dr. Astrid Helling-Bakki)

Deutsche Kinderschutzstiftung Hänsel+Gretel

Die Deutsche Kinderschutzstiftung Hänsel+Gretel schützt und stärkt Kinder vor sexualisierter, körperlicher und seelischer Gewalt. Damit Kinder nicht verloren gehen, setzt sich die Deutsche Kinderschutzstiftung Hänsel+Gretel seit 25 Jahren für mehr Sicherheit, Schutz und Aufmerksamkeit für Kinder und Jugendliche ein. Mit über 530 Projekten, welche die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen verbessern sollen, werden jedes Jahr mehrere zehntausend Kinder und Jugendliche, zahlreiche Schulen, Einrichtungen, Kitas, Eltern und Fachleuten erreicht. Die deutschlandweit und fachlich anerkannten Eigen- und Kooperationsprojekte tragen zur Persönlichkeitsentwicklung und -stärkung von Kindern und Jugendlichen bei und schützen diese, wo sie das selbst nicht können. Weiterhin geben sie vielfache Impulse, um den Kinderschutz in Deutschland auf allen Ebenen und aus allen Blickrichtungen zu verbessern.

www.haensel-gretel.de